

Beginn: 20:00 Uhr
 Ende: 20:45 Uhr

Sitzung-Nr: 04/gr/020/2012
 WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT

über die am 09.07.2012 im Dorfgemeinschaftshaus, Kirchstraße 31, 76857 Dernbach stattgefundene 20. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dernbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 02.07.2012 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 29.06.2012 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Harald Jentzer	
----------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Maria Nicklas	
---------------	--

Ratsmitglieder

Armin Grünenwald	Ratsmitglied ab TOP 2
Werner Püngeler	
Sabine Roth	
Monika Strobel	
Günter Weilacher	

Verwaltung

Hans-Peter Spies	bis TOP 10
------------------	------------

Schriftführer

Brigitte Wagner	
-----------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Christian Dörr	entschuldigt
Oliver Metz	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 2 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes
Vorlage: 04/025/IV/442/2012
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Stellung eines Antrages im Rahmen der Dorferneuerung
Vorlage: 04/026/IV/443/2012
- 5 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Entwurf der Fortschreibung des einheitlichen Regionalplanes Rhein-Neckar
- 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Erteilung der Entlastung gemäß § 114 GemO
Vorlage: 04/024/V/096/2012
- 7 Unterrichtung gem. § 16 Abs. 4 GemO über die am 30.05.2012 stattgefundene Einwohnerversammlung
- 8 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Der Vorsitzende belehrte Herrn Armin Grünenwald, als Nachrücker für das ausgeschiedene Ratsmitglied Jürgen Brück, über die Rechte und Pflichten von Ratsmitgliedern und verpflichtete ihn per Handschlag.

2 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Rechnungsprüfungsausschuss

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Ortsbürgermeister Jentzer schlug als stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses (Stellvertreter für Oliver Metz) Herrn Armin Grünenwald vor.

Der Gemeinderat wählte einstimmig Herrn Armin Grünenwald als stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Ortsbürgermeister Jentzer nahm gem. § 36 GemO an der Wahl nicht teil.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes Vorlage: 04/025/IV/442/2012

Im Jahre 2004 wurde von dem Ortsgemeinderat die 1. Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes für die Ortsgemeinde Dernbach beschlossen.

Auf Grund der Leerstandproblematik in Dernbach hatte das Büro Werk-Plan, Kaiserslautern, im Auftrag der Ortsgemeinde eine Bestandsaufnahme und Analyse dieser Problematik mit Konzeptansätzen entwickelt, welche bereits dem Ortsgemeinderat mehrfach vorgestellt wurde.

Die hier entwickelten Konzept- und Lösungsansätze sollen nun als 2. Fortschreibung Einzug in das Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde Dernbach finden.

Die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes ist u.a. eine Voraussetzung, um evtl. Zuschüsse aus dem Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz für die geplanten Maßnahmen zu erhalten.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes, wie in der der Original-Niederschrift beiliegenden Karte dargestellt.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Stellung eines Antrages im Rahmen der Dorferneuerung Vorlage: 04/026/IV/443/2012

Zur Umsetzung der 2. Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes ist es möglich, beim Land Rheinland-Pfalz Zuschüsse aus dem Dorferneuerungsprogramm zu beantragen.

Die Beantragung der Mittel ist vom Ortsgemeinderat zu beschließen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Beantragung von Zuschüssen aus dem Dorferneuerungsprogramm für die Umsetzung der 2. Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes.

5 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Entwurf der Fortschreibung des einheitlichen Regionalplanes Rhein-Neckar

Der Vorsitzende übergab zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Herrn Spies vom Verbandsgemeindebauamt. Dieser informierte über den Entwurf des gemeinsamen Regionalplanes Rhein-Neckar. Er empfahl der Ortsgemeinde Dernbach folgende Stellungnahme abzugeben:

Im Bereich der Ortsgemeinde Dernbach sind die Flächen im direkten Umfangsbereich der Dorflage von den Restriktionen „Regionale Grünzüge“, „Grünzäsuren“ und „Vorbehaltsgebiete für Naturschutz und Landschaftspflege“ auszunehmen.

Dies gilt insbesondere für den Lückenschluss der Straßen „Am Berg“ und „Im Bruch“. Die bauliche Entwicklung dieses Lückenschlusses der Straßen „Am Berg“ und „Im Bruch“ würde dem Ziel Nr. 1.4.1.4 des Regionalplanes „Der Innenentwicklung ist Vorrang vor der Außenentwicklung einzuräumen“ entsprechen.

Die Rücknahmen der Restriktionen sind insbesondere deshalb notwendig, um den bereits jetzt schon sehr geringen Spielraum für Siedlungserweiterungen nicht noch enger zu ziehen und damit alternative Entwicklungsrichtungen nicht vorzeitig auszuschließen.

Hierzu ist generell anzumerken, dass die Rücknahmen nicht gleichzusetzen sind mit einer Inanspruchnahme für eine Siedlungsentwicklung. Vielmehr ist in jedem Fall eine Risikoanalyse im Rahmen der Bauleitplanung notwendig, über die ein genauer Aufschluss über schutzwürdige Bereiche zu erlangen ist, als dies durch die eher generalisierende Darstellung im Entwurf des Regionalplanes.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die o. g. Stellungnahme zum Entwurf des gemeinsamen Regionalplanes Rhein-Neckar einzureichen.

6 Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Erteilung der Entlastung gemäß § 114 GemO Vorlage: 04/024/V/096/2012

Die Bilanzsumme zum 31.12.2008 der Ortsgemeinde Dernbach beträgt 3.008.504,28 € und hat sich somit gegenüber der Eröffnungsbilanz um 10.370,37 € verringert.

Das Eigenkapital hat sich um 1.535,77 € auf 2.107.910,26 € erhöht, die Kapitalrücklage beläuft sich unverändert auf 2.106.374,49 €.

Die Ergebnisrechnung 2008 schließt ab mit einem Überschuss in Höhe von 1.535,77 €.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 standen die Bilanz mit Anhang, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Sachbuchkonten sowie sämtliche Einnahme- und Ausgabebelege zur Verfügung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 13.06.2012 die Unterlagen zum Jahresabschluss geprüft.

Die Prüfung führte zu keiner Beanstandung. Sämtliche aufgetretene Fragen konnten noch während der Sitzung geklärt werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ortsbürgermeister und Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gem. § 114 GemO zu erteilen.

7 Unterrichtung gem. § 16 Abs. 4 GemO über die am 30.05.2012 stattgefundene Einwohnerversammlung

Der Vorsitzende informierte über die am 30.05.2012 stattgefundene Einwohnerversammlung.

8 Informationen

Der Vorsitzende informiert über:

1. Geschwindigkeitskontrollen am Ortseingang
2. Kerwe vom 14.07. – 17.07.2012

Der Vorsitzende schloss sodann am 20.45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin